

# Knappes Niederlage im Finale

**ROHLSTUHL-TISCHTENNIS** / Andreas Vevera holte bei den Slowenien Open im Einzel- und im Teambewerb die Silbermedaille. Doris Mader im Pech.

■ **SLOWENIEN OPEN.** Andreas Vevera scheiterte in Lasko, Slowenien, im Endspiel knapp mit 2:3 an Jean-Francois Ducay aus Frankreich. Der gebürtige Pöggstaller bestätigte mit seiner Leistung die ansteigende Form und glänzte bei dem Turnier mit genialem Spielwitz, doch reichte es nicht für den dritten Sieg nach 2008 und 2009 in Serie. Auch im Teambewerb sicherte sich Vevera mit Partner Silvio Keller (SUI) die Silbermedaille. Das Duo musste sich dem topgesetzten

Team Ducay/Guezenec (FRA) geschlagen geben. Für Doris Mader war Slowenien kein gutes Pflaster. Im Einzel musste sie sich der Nummer drei der Welttrangliste beugen, im Teambewerb verwehrte Mader ein Reifenplatzer den Aufstieg ins Halbfinale. „Derzeit wechseln sich die beiden mit ihren Erfolgen ab. Wir werden in den nächsten Monaten an der Konstanz arbeiten, bis zur WM im Oktober haben wir ja noch etwas Zeit“, zieht Nationaltrainer Johann Knoll Bilanz.

■ **SLOWAKEI OPEN.** Auch in diesem Finale setzte es gegen Jean-Francois Ducay eine Niederlage, doch Vevera gibt sich kämpferisch: „Bis zur WM werde ich ein Mittel gegen ihn finden.“ Im Teambewerb sicherte sich Vevera den dritten Platz. Doris Mader sorgte im slowakischen Piestany für eine Überraschung. Sie überzeugte mit einer starken Einzelleistung und eroberte den dritten Platz. Im Teambewerb unterlag Doris Mader im Endspiel Kanova/Karic, sie sicherte sich Silber.